

# Vereins-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **37 (1930)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 76 c, 12. W. 1.30. Hugo Weißbach, Augsburg, Lotzbeckstr. 2. Druckwalze für Vor- und Feinspinnmaschinen.
- 86 a, 1. M. 111192. Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen-Zh., Schweiz. Zettelgatter.
- 86 b, 2. Sch. 91673. Oskar Schleicher, Greiz, Thür. Schaffmaschine.
- 86 b, 10. M. 93369. Fritz Müller, Gütersloh, Gutenbergstr. 4. Harnischlose Jacquardmaschine.
- 76 b, 20. L. 75780. Karl Laudien, Bielefeld, Bleichstr. 8a. Selbsttätige Kannenwechsellvorrichtung.
- 76 c, 26. N. 15.30. Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei Bremen. Spulenzange.
- 86 c, 16. D. 58710. Tony David, Lyon, Frankreich. Vorrichtung zum Antrieb der Fachbildungsvorrichtung und der Schützen von Rundwebstühlen.
- 86 c, 27. J. 37828. Franz Irmischer Maschinenfabrik und Eisen gießerei, Saalfeld, Thür. Auffangvorrichtung für den Schützen für Webstühle.
- 76 b, 30. B. 138091. James Briscoe, Atherton, Lancaster, England. Kämmaschine.
- 76 c, 4. B. 5.30. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Wuppertal-Oberbarmen, Mohrenstr. 12—28. Zwirnvorrichtung.
- 76 d, 14. H. 121456. Carl Hamel A.-G., Schönau b. Chemnitz. Haspelkrone.
- 86 c, 24. S. 94927. Sächsische Webstuhlfabrik Chemnitz, Fischweg 8. Schußfaden-Ausziehvorrichtung für Webstühle mit selbsttätiger Schußspulenauswechslung.
- 76 b, 3. P. 61085. Heinrich Pferdenges, Giesenkirchen b. Rheydt. Speiseregler für Schlag- und Wickelmaschinen.
- 76 c, 10. W. 83928. Wegmann & Cie. A.-G., Baden, Schweiz. Fadenführungseinrichtung für Etagezwirnmaschinen.
- 86 a, 1. K. 111099. Otto Kuhn, Zittau, Sachsen, Amalienstr. 13—15. Maschine zum Aufbäumen von Kettenfäden.
- 76 c, 13. B. 142590. Jacob Heinrich Beck, Singen-Hohentwiel. Flügelspinn- oder Flügelzwirnmachine, insbesondere Gillspinnmaschine.
- 76 c, 31. G. 77666. Dr. Ing. e. h. Emil Gminder, Reutlingen. Mischfasergarn.
- 86 c, 16. F. 66451. Alfred Finkenbusch und Emilia Bianca. Jacob-Heilbron, geb. Heilbron, Berlin S 42, Alexandrienstr. 38. Rundwebstuhl.
- 76 c, 7. G. 38.30. Ernst Gessner A.-G., Aue, Erzgeb. Spinnröhren für Ringspinnmaschinen.
- 76 d, 15. S. 79384. The Nuera Art-Silk Company, Limited. Sutton Oak, Near St. Helens, Lancashire, England. Garnwinde.
- 86 b, 2. H. 10.30. Heinz Hardt, Brandt, Rhld., Nordstr. 25, und Aloys Reinartz, Roefgen, Kr. Monschau, Rhld., Rommelweg 182 c. Vorrichtung zur Fachbildung bei Schaff- und Jacquardwebstühlen.

#### Erteilte Patente.

507745. Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann A.-G., Chemnitz. Elektrischer Einzelantrieb für Karden und Krempeln.
507495. Paul Nieß, Zürich. Kettenspannvorrichtung für Webstühle.
507306. Stolle, Dege & Co., Olbersdorf b. Zittau, Sa. Elektrischer Schußfühler für Webstühle.
507496. Georg Glück, Ulm a. d. Donau, Olgastr. 51. Webstuhl zur Herstellung von Holzstabmatten.
506707. Dr. Emil Gminder, Reutlingen. Nadelstabstreckwerk.
506708. Deutsche Spinnereimaschinenbau A.-G., Ingolstadt. Vorrichtung zum Hin- und Herbewegen des Verdichters und des Vorgarnführers für die Streckwerke von Spinnmaschinen.
506816. Gustav Daube, Radebeul b. Dresden. Vorrichtung zum Aufbäumen.
507121. Georg Printz & Cie., Aachen, Rudolfstr. 68. Scherblatt, Aufbäumrechen, Kämmaschinenkamm o. dgl.
507044. Oskar Mandel, Greven, Westf. Schußfadenspannvorrichtung für Webschützen mit selbsttätiger Einfädellvorrichtung.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Redaktionskommission: Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.

## VEREINS-NACHRICHTEN

### V. e. S. Z. und A. d. S.

#### Unterrichts-Kurse.

##### 1. Kurs für Webermeister-Ausbildung.

Kursort: Seidenwebschule Zürich; Kursanfang: Samstag, den 15. November; Kursdauer: ca. 6 Samstagnachmittage; Kursgeld: 15 Fr.; Anmeldeschluß: 11. November.

##### Programm:

1. Kurze Einführung in die Mechanik. 2. Theorie über den Webstuhl. 3. Vorrichtungen des Webstuhles. 4. Theorie über Zetelauflegen. 5. Theorie über Fachbildung. 6. Der Einfluß der verschiedenen Fachstellungen auf das Aussehen des Stoffes. 7. Die Einstellung der Stuhlmechanismen zu einander. 8. Hilfsapparate und Neuerungen. 9. Webstuhlstörungen und Webfehler.

##### 2. Fortsetzungskurs für Webermeister-Ausbildung.

Kursort: Seidenwebschule Zürich; Kursanfang: Samstag, den 10. Januar 1931; Kursdauer: ca. 6 Samstagnachmittage; Kursgeld: 15 Fr.; Anmeldeschluß: 25. Dezember.

##### Programm:

1. Erklärungen über das Stoffbildableiten zum Dessinschlagen. 2. Uebungen im Kartenschlagen unter Berücksichtigung von mehrzylindrigen Schaffmaschinen und Sparapparaten. 3. Erklärungen von Wechselapparaten (Rüti, Benninger, Jaeggli). 4. Winderei und Windmaschinen. 5. Spulerei und Spulmaschinen. 6. Zettlerei und Zettelmaschinen.

##### 3. Schaffmaschinenkurs.

Kursort: In den Fabrikräumen der Firma Gebr. Stäubli, Horgen; Kursanfang: Samstag, den 10. Januar 1931; Kurs-

dauer: ca. 5 Samstagnachmittage; Anmeldeschluß: 25. Dezember. Der Kurs ist unentgeltlich.

Bedingungen für alle Kurse. Die Teilnehmer haben, insofern sie nicht Mitglied sind, dem Verein beizutreten. Interessenten unter 18 Jahren können nicht berücksichtigt werden.

Die Anmeldungen sind nach dem bekannten Schema (siehe August-Nummer) an E. Meier-Trüb, Seehaus, Horgen zu richten.

Die Unterrichtskommission.

#### Preisaufgaben-Konkurrenz 1930/31.

Werte Mitglieder im In- und Auslande!

Wir geben Ihnen wiederum Gelegenheit, sich zur Preisaufgabenkonkurrenz zu rüsten. Sie können aus nachstehenden Themen ersehen, daß dem Webermeister, dem Webereitechniker und dem Disponenten Rechnung getragen wurde. Dem Schöpfer von Neuheiten sei Gelegenheit geboten, sich mit epochemachenden Skizzen an der Konkurrenz zu beteiligen.

Auch Freithemen können behandelt werden. Unter Freithema ist jede in das Gebiet der Seidenindustrie gehörende Abhandlung zu verstehen.

Also gehen Sie ohne Zögern an die Arbeit!

Die Preisaufgaben sind bis 1. März 1931 an den Präsidenten der Unterrichtskommission, E. Meier-Trüb, Seehaus, Horgen einzusenden.

Die Arbeiten sollen ohne Namen, aber mit Motto versehen sein. In einem verschlossenen Briefumschlag, mit demselben Motto sind Name, Beruf und Adresse des Verfassers anzugeben.

**Preisaufgaben.**

1. Wie erkenne ich frühzeitig genug die jeweils kommende Mode und wie verfolge ich sie?
2. Welchen Studiengang soll ein Krawattendisponent durchlaufen: a) Allgemeine Bildung; b) Spezialbildung. Bietet überhaupt der Disponentenberuf einem jungen, strebsamen Mann noch genügend Anregung und Aussicht?
3. Wie können farbige Kunstseideresten am rationellsten verwendet werden?
4. Tabellarische Gewichtsaufstellung der gebräuchlichsten Materialien in kürzester Form, mit Angabe der Formeln.
5. Aus was für Ursachen entstehen in Kunstseidengeweben Glanzschüsse und krause Stellen, und wie sind sie zu vermeiden?
6. Aus was für Ursachen entstehen Schußbrüche und wie kann Abhilfe geschaffen werden?
7. Was für Verbesserungen hat der Seidenwebstuhl in den letzten Jahren erfahren und welchen Zweck haben dieselben?
8. Einfluß der Kettdämmung auf das Gewebe. Welches ist für die verschiedenen Artikel die geeignetste Art der Baumdämmung? Bremsseibendurchmesser, Zahl der Seilumgänge, Material der Dämmseile, direktes Gewicht oder Hebelgewicht, Gegengewicht oder befestigtes Seil, andere Anordnungen. Kettdämmregulatoren, Vor- und Nachteile der bekannten Systeme.
9. Einfluß des Blattes und der Blattstellung auf das Gewebe. Welches sind für die verschiedenen Artikel die geeigneten Blätter? (Nummer der Blattzähne, flach oder oval, Zahnbreite und Schienenbreite.)  
Warum wird bei Crêpe de Chine vorzugsweise das schräge Blatt angewendet und warum kann dasselbe für gefärbten Taffet nicht angewendet werden?
10. Automatisierung der Weberei (Seidenstoffweberei). Erfahrungen mit dem 4-Stuhlsystem. Organisation, Sicherheitsvorrichtungen am Stuhl, Vor- und Nachteile der verschiedenen Kettfadenwächter-Systeme. Schußfühler usw.

**Exkursion.** Die in letzter Nummer angekündigte Exkursion nach Horgen zur Besichtigung der neuen Fabrikanlage der Firma Schweitzer A.-G. findet Samstag, den 15. November statt. Zürich Hauptbahnhof ab 1 Uhr 57, Enge ab 2 Uhr 07, Ankunft in Horgen-Oberdorf 2 Uhr 35. Rückkehr nach Ueber-einkunft.

Mitglieder aus Konkurrenzfirmen haben keinen Zutritt, es wird Kontrolle gemacht. Wir erwarten eine recht zahlreiche Beteiligung.  
**Der Vorstand.**

**Stellenvermittlungsdienst.**

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein Ehemaliger Seidenwebschüler  
Stellenvermittlungsdienst Zürich 6.  
Wasserwerkstr. 96.

**Offene Stellen.**

**280) Wiener Seidenstoffweberei, 50 Stühle, sucht tüchtigen Betriebsleiter, der sich auch mit der Stoffkontrolle zu befassen hat.**

**Stellensuchende.**

**288) Tüchtiger Warenkontrollleur und Lagerchef mit Webschulbildung, deutsch und französisch Korr. Stenograph und Maschinenschreiber.**

**289) Tüchtiger Korrespondent und Verkäufer, deutsch, französisch, englisch, spanisch sprechend.**

**293) Tüchtiger Webermeister auf glatt und Wechsel; Webschulbildung, Deutsch und Italienisch.**

**295) Junger Hilfswebermeister, vertraut mit glatten, Wechsel- und Jacquardstühlen.**

**297) Erfahrener Stoffkontrollleur, Farb- und Druckdisponent, Praxis im Verkauf, mit allen Büroarbeiten vertraut, deutsch, englisch, französisch Korr. Handels- und Webschulbildung; geht auch Uebersee.**

**298) Langjähriger, selbständiger Disponent und Verkäufer mit Webschulbildung, Deutsch, Französisch, Englisch.**

**299) Hilfswebermeister mit Webschulbildung, Maschinen-schlosser und Monteur.**

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuvert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

**Monatszusammenkunft.** Unsere nächste Zusammenkunft findet am 10. November im Restaurant „Strohhof“ statt. Regelmäßige Beteiligung erwünscht.

**V. e. W. v. W.**

Die Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil hat den Fortbildungskurs vom 23.–25. Oktober nun hinter sich und kann berichten, daß derselbe einen ausgezeichneten Verlauf nahm. Die Besucherzahl wuchs von Tag zu Tag, sodaß der große Lehrsaal in der Webschule bis auf den letzten Platz besetzt gewesen ist.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten, Herrn Meyer-Mayor, war der erste Vormittag einer Instruktion über die „Mikroskopie der Faserstoffe“ gewidmet. Die Erläuterungen dazu gab Herr Albert Frohmader, Färberei-Chemiker in Basel. Bei der praktischen Arbeit an den Mikroskopen wurde er unterstützt von den Herren N. Gahlinger und O. Inhelder. Mit großem Interesse haben sich die Teilnehmer den Arbeiten hingegeben, wobei ihnen so recht klar geworden ist, wie unendlich viel mehr Zeit zu solchen Uebungen zur Verfügung stehen sollte. Am Nachmittag führte Herr Hefermehl-Jaggi aus Bern die Quarzlampe „Original-Hanau“ vor, welche mit erstaunlicher Sicherheit alle Unterschiede in den verschiedenen Materialien usw. durch ein entsprechendes Aufleuchten der Farbe kennzeichnet. Dann wurden die mikroskopischen Präparate vom Vormittag und noch viele andere dazu durch Projektion wiedergegeben, indem man dazu einen ganz neuen Apparat verwendete. Der Lektor des Vormittags gab die Erklärungen dazu.

Am Freitagvormittag wurden die „Dreher-Gewebe“ behandelt von Herrn Direktor Frohmader, und dabei 30 große Zeichnungen vorgeführt in stufenweiser Schwierigkeitsfolge. Für den Nachmittag war ein Vortrag des Herrn Hans Dürst jun., Textilingenieur aus Basel über „Moderne Vorwerke“ auf dem Programm. In meisterhafter Weise verstand es Herr Dürst, seine Zuhörer zu fesseln und durch Projektionen alle dazu gehörigen Maschinen zu erklären.

Ein Massenaufmarsch vollzog sich am Samstagmorgen, wo Herr Max Hofer, Direktor der Textilwerke Wild S.A. in Novara, seinen Vortrag über: „Moderne Automaten-Weberei“ hielt. Derselbe löste ein Interesse aus, wie es noch nie festgestellt werden konnte. Nachmittags sprach Herr Direktor Frohmader über: „Psychologie und Menschenbehandlung“, darauf über: Normalien der Garn-Drehung, der Fabrikation von Köper, Atlas, der Einzugsweise ins Geschirr und der Gallierungsweise der Jacquard-Maschinen. Daran schlossen sich Aufklärungen über Garnnummer-Umrechnungstabellen und eine graphische Tabelle zur raschen Ermittlung des Garnverbrauchs, der Arbeitszeit etc., durch Herrn Werner Ruggli, Assistent der Webschule Wattwil.

Ein eingehender Bericht folgt in der nächsten Nummer. Der Sonntagvormittag war dem Studium der Websäle, der Kettenanknüpfmaschine und Fadenhinreichmaschine von Uster gewidmet, während am Nachmittag die Herbsthauptversammlung der V. e. W. v. W. bei starker Beteiligung stattfand.